



## Hands On Strings LOCO



### Mit der Intensität einer Band und den Klangfarben eines Orchesters

Sie spielen mit der Intensität einer Band und den Klangfarben eines Orchesters – und sprengen dabei mühelos die Fesseln eines Gitarrenduos.

Bereits mit ihrem 2005 erschienenen Album „OFFROAD“ gelang es HANDS ON STRINGS Publikum und Kritiker gleichermaßen zu begeistern und sich auf Anhieb einen respektablen Platz in der internationalen Gitarrenszenen zu erspielen.

Es folgten viele Einladungen zu Festivals von den USA bis zu europäischen Metropolen von Rom bis Hamburg.

Ihre Musik ist eine fesselnde Mischung aus Konzertmusik, Worldmusic und Jazz – oft atemberaubend virtuos, immer erfrischend neu und eigenständig. Und die beiden Musiker zelebrieren diese Stücke mit einer Spielfreude, die das Publikum sofort mitreißt.

Gab es bereits auf „Offroad“ viel musikalisches Neuland zu entdecken, so gehen HANDS ON STRINGS auf ihrer neuen CD „LOCO“ noch einen Schritt weiter. Sie entwickeln ein klangliches Universum, welches man von einem Gitarrenduo nicht erwarten würde. Ausgehend vom Titelstück „LOCO“, bei dem die Instrumente bis zum Äußersten kraftvoll „bearbeitet“ werden über epische Kompositionen wie „Atacama“ bis hin zu minimalistischen Tupfern – dem Hörer wird eine „verrückt“ waghalsige, intensive Klangreise durch die Gegenwart und die grenzenlosen Möglichkeiten des Instruments geboten.

„A New Experience of Guitar Duo Music.“

Thomas Fellow erhielt als Konzertgitarrist mehrfach Preise bei internationalen Wettbewerben und bereiste die Welt von Indien über die USA bis nach Brasilien. Er beendete seine „klassische“ Laufbahn mit einem Konzert in der Berliner Philharmonie.

Sein Duo FRIEND`N FELLOW mit der Sängerin Constanze Friend gilt nach weit über 1000 Konzerten inzwischen als das erfolgreichste Projekt dieser Art in Europa.

Thomas ist Professor für „Akustische Gitarre“ an der Musikhochschule Dresden, Initiator des EUROPEAN GUITAR AWARD und Autor einer wegweisenden Schule für die Gitarre als Begleitinstrument (SCHOTT MUSIC / Ende 2009).

Stephan Bormann veröffentlichte 2005 sein Album „Songs From A Small Room (u.a. mit Volker Schlott), spielte mit Jazzstars wie Nils Landgren, ist europaweit auf Tour mit Cristin Claas. Stephan leitet eine Hauptfachklasse an der Hochschule für Musik in Dresden und Workshops in verschiedenen Städten Deutschlands und den USA.

„Extraklasse“ (Westdeutsche Zeitung)

„Das soll ihnen erstmal einer nachmachen“ (Jazzpodium)

„Und der Hörer badet in ... zeitloser und perfekter Schönheit“ (Akustik Gitarre)

„Meisterhaft...mitreißend virtuos.“ (Gitarre konkret)

"A universe where the rest of us are challenged even to tap our feet!" (Minor 7th)